

Vom Pumuckl lernen

Allegra Bayer

Der Kobold mit dem roten Haar. Mit dem Pumuckl kommen viele tolle Erinnerungen hoch. Vor allem die Übernachtungen bei meinen Großeltern. „Was willst du noch schauen?“, fragte Oma. „Pumuckl!“, das ist doch klar. Den fanden wir alle gut. Als 8-jährige haben mir natürlich die lustigen Streiche gefallen und der Meister Eder der genau so aussah wie mein Opa.

Inzwischen bin ich mehr als doppelt so alt und vieles hat sich verändert. Bei mir und beim Pumuckl. Den Meister Eder von damals gibt es nicht mehr. Der Schauspieler ist verstorben. In der neuen Serie ist der Neffe vom Meister Eder jetzt der neue Meister Eder und der wird in der neuen Folge gleich mal vom Pumuckl gefragt, wo denn nun der Meister Eder sei. Also gehen der Neffe Eder und Pumuckl zum Grab. Pumuckl kann das immer noch nicht begreifen. Da versucht es der Neffe so: „Wenn jemand tot ist, dann liegt zwar der Körper im dunklen Sarg, aber die Seele ist in den Himmel gestiegen.“ Der Pumuckl versteht: Das Leben vom Meister Eder hat sich verändert. Er ist jetzt eine Seele, die im Himmel wohnt. Und das tröstet ihn. Und mich auch.

Es tut gut zu wissen, wo ich einmal hingehere und all die Menschen, die ich liebe. Wir haben ein Zuhause im Himmel, bei Gott. Ein neues, ewiges Zuhause.

© 2026 radio m
Alle Rechte vorbehalten.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1

radio m
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
info@radio-m.de